

THE PEACEMAKERS

KARL JENKINS WELTMUSIK

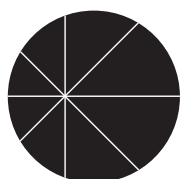


Konzertchor Klangwerk Luzern
Moana N. Labbate Gesamtleitung

Orchester Santa Maria
metric art ensemble
Chor und Theatergruppe der
Kantonsschule Reussbühl

Maria C. Schmid Sopran
Barbara Bossert Flöten
Brendan Wade Whistles
John Voirol Sopran-Saxophon
Simon Iten Bass
Martin Heini Orgel
Rolf Stucki Einstudierung Chor der KSR
Dieter Ockenfels Regie
Pascal Bösch Dramaturgie

MITTWOCH
29. MAI 2019
19.30 UHR
KKL LUZERN
KONZERTSAAL



KONZERTCHOR
KLANGWERK
LUZERN

Jubiläumsprojekt 40 Jahre

Die | andere |
Zeit |
Kulturprojekte
Albert Koechlin Stiftung

Vorverkauf
klangwerk-luzern.ch



40 Jahre Chor –
10 Jahre Leitung
Moana N. Labbate

Der Konzertchor Klangwerk Luzern realisiert zu seinem 40-Jahre-Jubiläum unter der Leitung von Moana N. Labbate ein Chorprojekt für alle Generationen – mit einer monumentalen Friedensmusik von Karl Jenkins.

„Give us a future that we can call our own.“



Moana N. Labbate
Gesamtleitung



Maria C. Schmid
Sopran



Barbara Bossert
Flöten



Brendan Wade
Whistles



John Voirol
Sopran-Saxophon



Simon Iten
Bass



Martin Heini
Orgel



Rolf Stucki
Einstudierung Chor der KSR



Dieter Ockenfels
Regie



Pascal Bösch
Dramaturgie

Weltmusik von Karl Jenkins

Karl Jenkins (*1944 aus Wales, GB) ist einer der erfolgreichsten Komponisten unserer Zeit, bei uns bekannt durch „The Armed Man“, „Adiemus – Songs of Sanctuary“ oder „Stabat Mater“. Das im Jahr 2011 komponierte Werk THE PEACEMAKERS ist eine Hommage an die grössten Friedensbotschafter wie Mahatma Gandhi, Nelson Mandela, Martin Luther King, Anne Frank, Franz von Assisi und Dalai Lama und vereint eindrücklich deren Gedanken. Jenkins ist ein Weltmusik-Komponist: Die Verbindung von Ethno, Klassik und Jazz begeistert Millionen von Menschen, Jugendliche wie Erwachsene. Spezielle Ethnoinstrumente aus den Kulturkreisen der zitierten Persönlichkeiten, wie Tin Whistle, Uilleann Pipe, Bansuri und Perkussionsinstrumente verleihen der Friedensbotschaft eine universelle Kraft. Die beiden Titel Adiemus und Palladio wurden in Werbung und Filmen verwendet und dadurch weltberühmt – diese zwei Einzelsätze sind in das Konzert integriert.

Aktualität durch szenische Elemente

Eine Theatergruppe mit Schülern der Kantonsschule Reussbühl spielt unter der Regie von Dieter Ockenfels kurze Zwischenszenen. Die Jugendlichen nehmen dabei Bezug auf die gesungenen Texte und reflektieren über das Thema Frieden. Die Textgrundlage stammt von Deutschlehrer Pascal Bösch. Die Aktualität von „The Peacemakers“ erhält durch die Stimme der Jugendlichen zusätzliche Dimensionen: Sie weist in die Zukunft und bricht auch das traditionelle Konzertformat. Der Kantichor (Leitung Rolf Stucki) gibt der Jugend auch musikalisch eine Stimme: Karl Jenkins hat gewisse Passagen ausdrücklich für einen Jugendchor komponiert.

Konzertchor Klangwerk Luzern

Der rund 100-köpfige Konzertchor Klangwerk Luzern (ehemals Lehrerchor) wird seit 2009 von Moana N. Labbate geleitet und feiert im 2019 sein 40-jähriges Bestehen. Das Repertoire umfasst Chorwerke mit Orchester und Solisten aus allen Epochen, vom klassischen Oratorium bis zu Populär- oder Weltmusik. Mit Enthusiasmus engagiert sich Klangwerk für eine moderne und Generationen verbindende Chorarbeit. Attraktive Angebote wie Stimmbildungskurse, Werkeinführungen sowie Weekends und Chorwochen im Ausland zeichnen den aktiven Chor aus. Mit seinem Jahreskonzert im KKL und Engagements wie dem Weihnachtssingen mit dem Luzerner Sinfonieorchester und der Luzerner Kantorei erarbeitet Klangwerk zwei bis drei Konzertprogramme pro Jahr. Die Mitwirkung ist jeweils auf ein Projekt bezogen.

Die professionell geleiteten Proben finden von September bis Mai jeden Dienstag Abend meist im Schulhaus Sempach-Station statt. Der optimale Probesaal ist mit öffentlichem Verkehr wie auch mit dem Auto in rund 15' von der Stadt Luzern und aus allen Regionen sehr gut erreichbar. Der Chor finanziert seinen Probenbetrieb durch Projektbeiträge der Mitwirkenden, seine Konzerte durch Ticketverkauf, Sponsoren und Zuwendungen verschiedener Stiftungen.

Interessierte Sängerinnen und Sänger – vorzugsweise mit musikalischer Erfahrung und im Alter von 20-60 Jahren – sind jederzeit herzlich willkommen.

www.klangwerk-luzern.ch

Jubiläumsjahr als Klangwerkstatt für die Zukunft

Klangwerk nutzt das Jubiläumsjahr als Startsignal für einen Blick in die Zukunft und hat neue Wege für eine innovative Chorarbeit erarbeitet. Offene Proben und Kurzkonzerte wurden rege besucht und boten einen klingenden Einblick und neue Begegnungen. Mit Freude konnte der Chor dank der Diversifizierung von Mitwirkungsmöglichkeiten Dutzende von Neuanmeldungen verzeichnen. In den Varianten FULL, PART, CHALLENGE werden mit Kantichor und Orchester rund 200 Mitwirkende im Alter von 16 bis 80 Jahren auf der KKL-Bühne stehen.

Klangwerk probt seit seiner Gründung in der Region Sempachersee und tritt mit professionellen Solisten und Orchestern meist im KKL auf. Wer spannende musikalische Herausforderungen mag und gern singt, bekommt im Konzertchor Klangwerk Luzern beste Gelegenheit dazu.

Chorwoche in Donaueschingen (D) vom 22. – 27. April 2019

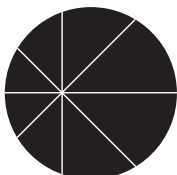
Der Konzertchor Klangwerk Luzern führt alle zwei Jahre eine selber organisierte und selber finanzierte Chorwoche im Ausland durch, um sich intensiv auf ein Werk vorzubereiten und auch den sozialen Zusammenhalt zu pflegen. Es nehmen jeweils praktisch alle aktiven Sänger/innen teil.

Auftritt mit Ausschnitten aus dem Konzert

MaiHof – Musikalische Gestaltung des Gottesdienstes
Sonntag, 19. Mai 2019, 10.00 Uhr, Kirchensaal MaiHof Luzern

Vorverkauf ab 1. Dezember 2018

Online via www.klangwerk-luzern.ch oder telefonisch 076 227 25 76
Weitere Tickets via www.kkl-luzern.ch
Preise Fr. 85.– / 75.– / 55.– / 35.–
Studierende/Lernende können mit Ausweis an der Abendkasse ab 19.00 Uhr Karten aller Kategorien für Fr. 20.– beziehen.
Abendkasse im KKL Foyer ab 18.30 Uhr



KONZERTCHOR
KLANGWERK
LUZERN
Jubiläumsprojekt 40 Jahre

EBERLI

SEMPACHERSEE
HOTEL

MIGROS
kulturprozent

AT Management Support GmbH
Ihr Partner im Projekt

DUSS
KÜCHENKONZEPTE

Die andere
Zeit
Kulturprojekt
Albert Koechlin Stiftung

rkf
regionalisiertes Kultur Luzern

Wir danken für die grosszügige Unterstützung